

---

## Fahrbericht Fiat E-Doblò: Transporter mit Doppelleben

Von Walther Wuttke, cen

Sie sind die geborenen Nachfolger der einst so beliebten Familien-Vans, die inzwischen aus fast allen Modellpaletten verschwunden sind. Daran kann auch die wenig begeisterte, dafür aber präzise Bezeichnung Hochdachkombi nichts ändern. Bei Fiat heißt diese Fahrzeuggattung für Handwerk und Familie Doblò, und das ist durchaus programmatisch gemeint. Denn Doblò bedeutet im Spanischen nichts anderes als „doppelt“ und genau diese Eigenschaft zeichnet diese Fahrzeugart aus.

In der Tat führt der Doblò eine Art Doppelleben. Neben dem Einsatz als Fahrzeug für Handwerk und Logistik schätzen auch private Kunden die Eigenschaften der kompakten Transporter. Mit der fünften Generation des kompakten Mehrzweck-Kombis kommt nun auch der Elektroantrieb in die Modellpalette – und das bekannte Stellantis-Design. Als Kastenwagen, Multicab und Combi fährt der neue Doblò Van aber auch noch mit den bekannten Antrieben vor. Dabei reicht das Angebot vom 1,2 Liter Pure Tech mit 110 Benziner-PS über die 1,5-Liter-Diesel mit 100 PS bis zum 130 PS starken 1,5-Liter-Diesel.

Der elektrisch angetriebene Doblò Pkw steht im Gegensatz zu den Lieferwagen-Versionen in nur einer Länge bei den Fiat-Händlern. Die konventionell angetriebenen Varianten bieten unterschiedliche Längen und Radstände. Der elektrisch angetriebene Hochdachkombi misst in der Länge kompakte 4,40 Meter, was sich beim Rangieren in der Stadt positiv bemerkbar macht. Der Innenraum kann mit den robusten, aber sauber verarbeiteten Materialien den Nutzfahrzeug-Hintergrund nicht verstecken, doch einmal in Fahrt zeigt der Familientransporter seine angenehmen Eigenschaften.

Die Sitze sind komfortabel, die Rundumsicht dank der erhöhten Sitzposition gut, und die akustischen Verhältnisse angenehm leise. Lediglich die Lenkung könnte etwas mehr Gefühl vermitteln. Die drei umklappbaren Sitze (alle mit Isofix-System für die Kindersitze) in der zweiten Reihe bringen einen hohen Grad Flexibilität in das tägliche Fahrerlebnis, und wenn es einmal zu eng wird, lässt sich der Doblò über die aufklappbare Heckscheibe leicht beladen.

Als Antrieb kommt der bekannte 100 kW (136 PS) starke Elektromotor zum Einsatz, der von einer 50 kWh starken Batterie mit Energie versorgt wird. Als Verbrauch stehen 19,6 Kilowattstunden in den technischen Daten. Nach einer ersten Runde rund um Frankfurt meldete die Verbrauchsanzeige 18,4 kWh. Dank der starken Rekuperation hatte die Batterie unterwegs immer wieder einen zusätzlichen Ladeschub bekommen. Zwischen 0 und 100 km/h vergehen 11,2 Sekunden, und die Höchstgeschwindigkeit ist bei 130 km/h abgeregelt. Warum die Entwickler dem biederen Familienschiff allerdings noch die Fahreinstellung Power spendierten, mit der sich die Reichweite gleich um 15 Kilometer verringert, wird wohl ihr Geheimnis bleiben.

Der Energiespeicher wurde so platziert, dass sich das Ladevolumen gegenüber den Verbrenner-Varianten nicht verändert. In der Nutzfahrzeugausführung passen zwei Europaletten in den Laderaum, und für die Familienfahrt können Lasten im Gegenwert von 775 Liter bis 3000 Liter geladen werden. Allerdings sind dem Ausflug Grenzen gesetzt. Die Reichweite gibt Fiat mit (realistischen) 282 Kilometern an. Dann ist eine mindestens 30-minütige Pause angesagt, bis die Fahrt weiter gehen kann.

Für die Sicherheit der Passagiere sind unter anderem eine Frontalaufprallwarnung, ein Müdigkeitswarner, Verkehrszeichenerkennung und ein Spurhalteassistent an Bord. Zur Serienausstattung gehören ein Radio mit Touch-Oberfläche, 16-Zoll-Aluminiumräder, eine manuelle Klimaanlage, Dachreling sowie Regen- und Lichtsensoren. So ausgerüstet

---

wechseln beim Kauf 41.490 Euro den Besitzer.

Mit dem E-Doblò setzt Fiat seine Transformation weiter fort. Bis 2024, so das Ziel, sollen alle neuen Modelle in Europa vollelektrisch angetrieben sein, und von 2027 an will Fiat nur noch Elektrofahrzeuge anbieten. Nach dem Fiat 500 und dem E-Ulysse ist der Doblò das dritte Elektrofahrzeug und gleichzeitig das dritte elektrische Nutzfahrzeug nach dem E-Ducato und dem E-Scudo. (Walther Wuttke/cen)

Daten Fiat E-Doblò Pkw

Länge x Breite x Höhe (m): 4,40 x 1,85 x 1,84  
Radstand (m): 2,78  
Antrieb: Elektro  
Gesamtleistung: 100 kW / 136 PS  
Max. Drehmoment: 260 Nm  
Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h  
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 11,2 Sek.  
Elektr. Reichweite: 282 km (WLTP)  
WLTP-Durchschnittsverbrauch: 19,6 kWh  
Leergewicht (EU) / Zuladung: min. 1664 kg / max. 626 kg  
Preis: 41.490 Euro

---

## Bilder zum Artikel



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò Pkw.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò Van.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò Van.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---



Fiat E-Doblò Van.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò Van.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò Van.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat E-Doblò Van.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---



Fiat E-Doblò Van.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---